



Der Lotus Emira fährt nun in den Vereinsfarben des VfB durch Oldenburg.

Bilder: Intax

Auf den Lack geschneidert



Die technische Umsetzung ging gut von der Hand.



Für Lotus Emira fertigte Intax ein foliertes Fußballtrikot-Design.

Als Sponsor des Regionalligisten VfB Oldenburg entwickelte Intax ein ganz besonderes Design: Ein Fahrzeug wurde im Look eines Fußballtrikots gestaltet – sozusagen als „zwölfter Mann“ des Teams. Der Anlass: Intax plante einen Sponsorenabend, um sich und seine Leistungen rund 100 geladenen Unternehmensvertretern vorzustellen. Die Idee, einem Auto ein Trikot „anzuziehen“, passte perfekt zum sportlichen Rahmen. Als ideales Fahrzeug für das Projekt bot sich der Lotus Emira eines weiteren Sponsors an. „Das Fahrzeug sollte ohnehin foliert werden – die Gelegenheit war also günstig“, erklärt Marco Kimme, Geschäftsführer von Intax.

Das fertige Fahrzeug wurde schließlich bei der Veranstaltung präsentiert – als anschauliches Beispiel dafür, was

mit kreativer Folierung und individuellem Design alles möglich ist.

Auto eingekleidet

Auch wenn die Umsetzung für das erfahrene Intax-Team routiniert machbar war, sorgte das Projekt intern für große Begeisterung. „Unser erster Gedanke war: Cool, endlich mal wieder etwas Ungewöhnliches! Solche kleinen Projekte zwischendurch zeigen, dass man das innere Kind noch nicht verloren hat – und gerne Dinge macht, die andere vielleicht für verrückt halten“, erzählt Geschäftsführer Marco Kimme.

Für das Fahrzeugdesign wurden zunächst drei Entwürfe entwickelt – alle angelehnt an die Vereinsfarben Blau und Weiß. Letztlich entschied man sich jedoch für eine authentische Variante: das offizielle Heimtrikot-Design. Weiße Grundfarbe mit blauen Streifen – genau dieser Look wurde auf den Lotus Emira übertragen. Die Basisfolierung erfolgte mit 15 Laufmetern der CYS TPU-G200

Gloss Arctic White – einer hochglänzenden, durchgefärbten Lackschutzfolie. Damit der besondere Tiefenglanz der Folie optimal zur Geltung kommt, musste der Fahrzeuglack zuvor gründlich gereinigt und poliert werden. „Selbst kleinste Unebenheiten hätten das Oberflächenbild beeinträchtigt“, so Marco Kimme. Der zusätzliche Aufwand hat sich gelohnt: „Glanz und Farbtiefe dieser TPU-Folie verleihen dem Fahrzeug eine Hochwertigkeit, die mit klassischer PVC-Folie so nicht zu erreichen ist.“

Für die Design-Applikationen wie das Streifenmuster wurde eine Digitaldruckfolie mit Glattkleber und erhöhter Klebkraft verwendet. Zum Einsatz kam hier die 3M IJ180 mit Glanzlaminat, insgesamt rund fünf Quadratmeter, bedruckt auf einer Epson Surecolor S80600. Die TPU-Oberfläche ist leicht hydrophob, wodurch sie Schmutz abweist, aber dennoch problemlos beschriftbar bleibt.

Sprung ins kalte Wasser

Die Folierung selbst verlief insgesamt reibungslos – auch wenn der Lotus Emira mit seinen vielen Rundungen eine kleine Besonderheit darstellte. „Zudem befinden sich unsere Folierer noch in der Lernphase, was die Verarbeitung der neuen, modernen dreischichtigen TPU-Folien betrifft“, erklärt Marco Kimme. „Aber das war bei PVC- oder PU-PPF-Folien am Anfang ganz ähnlich – learning by doing ist hier das beste Rezept. Mit der Zeit entwickelt man ein Gefühl für das Material.“

Für die Präsentation des fertigen Fahrzeugs entschied sich Intax bewusst für den großen Auftritt: Im Rahmen der Sponsoren-Abendveranstaltung wurde der frisch folierte Emira nicht nur dem Fahrzeugbesitzer, sondern auch den anwesenden Partnerunternehmen und der Mannschaft des VfB Oldenburg vorgestellt. „Der erste Eindruck? Rund 150 überraschte und größtenteils begeisterte Gesichter. Alle waren sich einig: Das ist ein star-

kes Ergebnis und eine großartige Möglichkeit, Leidenschaft auszudrücken“, berichtet Marco Kimme. Das Projekt so prominent zu präsentieren, zahlte sich schnell aus: Mehrere Gäste zeigten direkt Interesse an einer Zusammenarbeit – vom klassischen Fuhrpark-Branding bis hin zur Veredelung sportlicher Fahrzeuge.

Früh übt sich

Die Begeisterung für die Fahrzeugfolierung zeichnete sich bei Marco Kimme und seinem Team schon früh ab: „Als Kind haben wir Spielzeugautos mit farbigen Stiften individualisiert. Heute dürfen wir das an großen, teilweise sehr beeindruckenden Fahrzeugen mit Folierungen machen. Wir schaffen dadurch Lösungen für die Automobilindustrie, Flottenbetreiber sowie Gewerbekunden und sorgen regelmäßig für begeisterte Kunden, wenn wir für ihren automobilen Liebling das besondere Etwas kreieren dürfen.“ Für Marco Kimme gibt es nichts Schöneres. Die derzeit angespannte wirtschaftliche Lage aufgrund aktueller politischer Geschehnisse ist kein Geheimnis – dass Intax dennoch weiterhin Aufträge für Folierungen und kreative Fahrzeuglösungen erhält, freut den Geschäftsführer sehr: Wichtig sei, immer die Augen offenzuhalten und zu schauen, wo Weiterentwicklungspotenzial besteht. Die neuen TPU-Folien etwa würden große Vorteile gegenüber PVC-Folien bieten, darunter Glanzgrad, Farbtiefe, doppelt so lange Haltbarkeit, Steinschlagschutz und selbstheilende Oberflächen. Auch wenn es vielleicht „bequemer“ ist, beim bekannten Material zu bleiben, lohnt es sich, für Neues aufgeschlossen zu sein. „TPU-Folien bieten sehr gute Möglichkeiten für hochwertigste Folierungen. Das ist ein Gamechanger und wird auch die Kunden für Folierungen begeistern, die bisher eventuell skeptisch waren“, ist Marco Kimme sich sicher.

Sina Eilers



LÖSUNGEN FÜR DIE WERBETECHNIK

- Car Wrapping - und Lackschutzfolien
- Digitaldruckmedien und Farbfolien
- Sonnenschutzfolien für Fahrzeug und Gebäude
- Digitaldrucksysteme, Plotter, DTF-Lösungen
- Werkzeuge und Reinigungsmittel

fodig
FOLIEN · DIGITAL

DAS PLUS AN SERVICE

- ⊕ Qualitätsprodukte führender Hersteller
- ⊕ Individuelle und persönliche Fachberatung
- ⊕ Schnelle und zuverlässige Lieferung

ORAFOL

3M

mactac

MADICO

ASLANO
KOMPETENZ IN SELBSTKLEBFOLIEN

POLI-TAPE
GROUP

SEL
TEXTILE

Imagine.

Roland

EPSON

Mimaki

GRAPHTEC

STAHL'S
EUROPE

KALA
Systèmes de Finition